



B-2) Das Wort Gottes kennen lernen

„Jede von Gottes Geist eingegebene Schrift ist auch förderlich zur Belehrung und zur Überführung, zur Besserung und zur Erziehung in der Gerechtigkeit.“ 2.Timotheus 3,16

Gott hat uns drei wesentliche Offenbarungswege seines Wesens gezeigt: Die Schöpfung (Röm.1,20), seinen Sohn Jesus Christus (Hebr. 1,1-2) und sein Wort, die Heilige Schrift oder Bibel. Das Wort Gottes ist ewig und unwandelbar (Mt.5,18). Es ist Basis allen christlichen Denkens und Glaubens und muss deshalb der Leitfaden unseres Handelns sein.

Warum muss ein Jünger Gottes Wort kennen?

- ✚ Die Bibel ist das Wort des allmächtigen und heiligen Gottes an die Menschen. Es ist ebenso ein Liebesbrief an den Menschen, wie ein Handbuch des Lebens.
- ✚ Für jeden Jünger ist Gottes Wort lebensnotwendig (2.Tim3,16; Hebr. 4,12; Eph6,12+17)
- ✚ Damit wir ein sicheres Glaubensfundament haben (Eph.4,14-15)
- ✚ Es baut uns auf (Apg. 20,32)
- ✚ Es gibt Frieden (Ps. 119,165; Kol.3,15-16)
- ✚ Es verkündet Hoffnung (Röm. 15,4)
- ✚ Es macht uns weise (Ps.119,98-100 + 130; Sprüche 2,1-6)
- ✚ Besonders entscheidend ist, dass ein Jünger erkennt, dass Gott einen Heilsplan zur Errettung der Menschen hat und dieser der rote Faden der Bibel von Genesis bis zur Offenbarung darstellt.

Wie verstehen wir Gottes Wort richtig?

- ✚ Wir müssen eine belehrbare Haltung haben
- ✚ Wir öffnen uns für den Heiligen Geist als Lehrer (Jes.30,20-21; Joh.14,16; Joh.16,13)
- ✚ Wir müssen einige Regeln der Auslegung beachten:
 - Normalerweise ist die einfache und offensichtliche Bedeutung auch die beabsichtigte, denn Gott will uns nicht verwirren.
 - Wir beachten den Kontext eines Textes (was steht davor und danach).
 - Wir müssen den kulturellen, politischen und soziologischen Hintergrund in Betracht ziehen (die Bibel wurde vor mehr als 2.000 Jahren im Orient geschrieben).
 - Die Bibel legt sich am besten selbst aus (verwende Parallelstellen, die ähnliches aussagen, wobei dir z.B. eine Konkordanz helfen kann).

✚ **Frage zur Vertiefung: Wo hast du schon einmal erlebt, dass Gott zu dir durch ein Bibelwort gesprochen hat?**



Wie können wir das Wort Gottes kennen lernen?

1. Durch Hören

- ↪ v.a. in der Predigt oder wenn ein Bibelwort im Gottesdienst gelesen wird. Mittlerweile gibt es aber im Internet viele Andachten, Auslegungen und Predigten, so dass schon wieder Vorsicht geboten ist, was man da so hört (suche dir hier Rat).

2. Durch Lesen

- ↪ Lies betend und bitte den Heiligen Geist, Dir Herz und Verstand zu erleuchten.
- ↪ Lies sowohl das Alte Testament wie auch das Neue Testament
- ↪ Lies nach einem Bibelleseplan

3. Durch Studium

- ↪ Setze dir ein Studienziel (z.B. Leben des Abraham; Glaube im N.T.; Philipperbrief genau durchlesen; Gebetsleben Jesu' im Lukasevangelium).
- ↪ Schreibe deine Erkenntnisse genau auf. Gott möchte, dass wir an Erkenntnis zunehmen.
- ↪ Lerne Studienmethoden kennen: Vers für Vers, biblische Biographie, thematische Analyse.
- ↪ Studienhilfen: Konkordanz, Bibellexikon, Kommentare etc.

⊗ **Frage zur Vertiefung: Lies Apg. 17,10-15. Was lernen wir von der Haltung der Beröer?**

4. Durch Meditation

Meditation ist keine Erfindung fernöstlicher Religionen. Bereits im Judentum hat das Meditieren eine große Bedeutung (das hebr. Wort hăgāh bedeutet so viel wie seufzen, murmeln, hersagen oder nachdenken)

⊗ **Frage zur Vertiefung: Lies Ps. 1,1-3, Ps. 77,12-13, Kol.3,2. Was bedeutet „meditieren“ konkret?**

5. Durch Auswendiglernen

Auswendiglernen von Bibelversen ist eine gute Übung, um in der Schriftkenntnis zu wachsen. Gottes Wort gebietet es uns sogar, dass wir sein Wort genau kennen (5.Mose 6,6-7; Sprüche 7,1-3).